

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 17  
  
**Rubrik:** Fabeln

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Dynamische Männer...



...verwenden Old Spice, den frischen Duft echter Männer, die das Leben lieben und es erfolgreich meistern. Old Spice – der herbe Duft, den die Frauen an Männern so lieben.

After Shave Lotion ab Fr. 6.–  
Eau de Cologne ab Fr. 6.80

**Old Spice**

SALEA AG 8030 Zürich

SHULTON New York London Paris

## Fabeln

nicht von La Fontaine,  
sondern von dessen Schüler N. O. Scarpi

### Der Elefant und der Whisky

Im New Yorker Zoo ward ein Elefant  
von einer Erkältung befallen.  
Ob er sich schneuzte, ist nicht bekannt,  
doch hört seinen Husten man schallen.  
Es ist ein kluger Mann, der Wärter, der ihn hegt,  
erfahren in der Kunst, wie man Dickhäuter pflegt.  
Er denkt, es wird wohl nichts Schlimmes sein,  
den Husten kann man schon stillen;  
er läßt einen Eimer mit Wasser füllen  
und gießt eine Flasche Whisky hinein.  
Und siehe, das Mittel wirkt ganz famos,  
dem Elefanten drei Eimer genügen,  
er trinkt sie bedächtig in vollen Zügen  
und ist im Nu den Husten los.  
Doch noch eine Wirkung hat die Kur,  
am nächsten Tag der Wärter erfuhr,  
daß wegen des Mittels, des bewußten,  
sämtliche Dickhäuter husten mußten.

\*

Sei mit dem Whisky sparsam  
und halt ihn in Gewahrsam,  
er macht nicht nur Elefanten Spaß,  
auch deine Freunde husten dir was.

### Logik des Wolfs

frei nach Iwan Krylow

Es schlich einmal der Wolf auf sammetweichen Pfoten  
den Weg zur Hürde hin, der streng ihm war verboten,  
denn Hirt und Hund vereint, sie halten gute Wacht,  
und die Erfahrung hat schon mancher Wolf gemacht.  
Nun, unser Wolf war dem Zaune nah,  
und ihn verdroß, was er da sah.  
Der schönste Hammel wurde auserkoren,  
und dann hatten die Hirten die Zeit nicht verloren,  
sie schlachteten das arme Tier,  
und was sie gar nachher noch taten,  
es ward an einem Spieß gebraten,  
und dann aßen sie es voller Gier.  
Den Hunden warf man die Knochen zu,  
sie nagten daran in aller Ruh,  
es gab kein Gebell, es gab kein Schrei'n,  
kein Festmahl konnte fröhlicher sein.  
Nur Isegrim war wenig erfreut.  
«Was ihr doch alle für Heuchler seid!  
Das ist doch wahrhaftig der reinste Hohn!»  
So dachte er und schlich davon.  
«Was für ein Gebrüll, was für ein Toben  
hättet ihr Hirten und Hunde erhoben,  
wie hättet ihr mir nach dem Leben getrachtet,  
hätt' ich den Hammel für mich geschlachtet!  
Es ist doch immer das alte Lied!  
Ihr seid, wie wir, auf Fleisch versessen,  
nur bei uns nennt ihr's fressen, bei euch nennt ihr's essen,  
und das ist der ganze Unterschied!»